Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 26 (1933)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Brille aus Holz

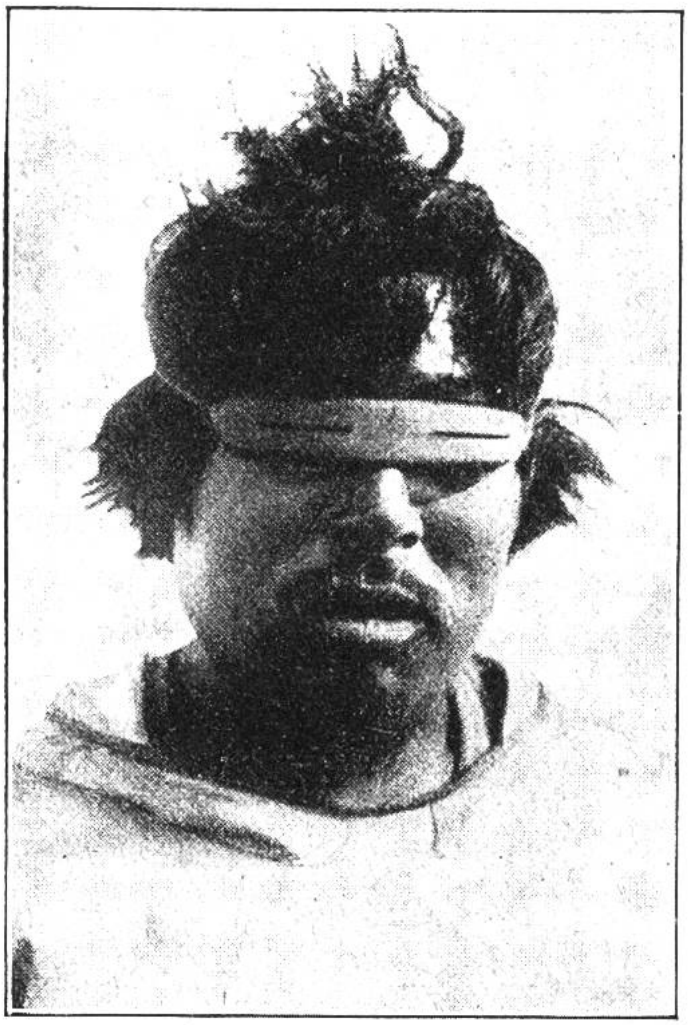
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schneebrille der Eskimos aus Holz, zum Schutze gegen die gefürchtete Schneeblindheit getragen.

BRILLE AUS HOLZ.

Die Hauptsache an der Brille sind sonst doch wohl die Gläser, die derart zugeschliffen sind, dass sie einen Fehler des Auges annähernd gutmachen können. Die Brille aber, die der Eskimo auf unserm Bilde sich vor die Augen gebunden hat, dient auf andere Weise zum Bessersehen. Das Stückchen Holz mit den beiden Sehspalten leistet andere Dienste. Es schützt das Auge vor der grellen Blendung, die der sonnenbeschienene Schnee ausübt, dadurch, dass ein grosser Teil der Lichtstrahlen gar nicht ins Auge gelangen kann. So bewahrt die so einfache wie sinnreiche Vorrichtung vor einer Krankheit, einer schmerzhaften Entzündung des Auges, die man Schneeblindheit nennt. Einfache Schneebrillen verstehen auch die Völkerschaften Sibiriens herzustellen. Sie „tragen nämlich eine Art Siebe aus Pferdehaaren oder Birkenrinde geflochten vor den Augen".

Schneebrillen nach Art der Eskimos, aber aus Knochen gefertigt, sind übrigens schon in vorgeschichtlicher Zeit von den Bewohnern des Abendlandes benutzt worden, wie manche Funde beweisen.